

### Allgemeines – Marc

Im vergangenen Jahr, 2023, haben wir als Quartier Leist eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt, die unser Gemeinschaftsgefühl stärken und die Lebensqualität in unserem Viertel verbessern sollten.

Die Entwicklung unseres Vorstands verlief positiv: Wir konnten wichtige Positionen besetzen, darunter jemand für die Verwaltung unserer Webseite (danke Dimitri!) sowie für die Kommunikation (danke Lauriane!). Diese Rollen sind entscheidend für die Sichtbarkeit unseres Quartiervereins und die Förderung der Teilnahme der Bewohner\*innen an unseren Veranstaltungen, wie Nachbarschaftsfesten, Apéros, dem gemeinschaftlichen Garten im "Fabrikgarten", Verbesserungen im Verkehrsbereich und der Entwicklung des neuen Quartiers auf dem "Gaswerkareal".

### Fabrikgarten – Robin & Adriano

Seit dem 1. Mai 2021 hat das Quartier eine Zwischennutzung auf dem Gaswerkareal. In den letzten drei Jahren ist die Brache eine kleine Oase des Quartierlebens geworden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich freiwillig engagieren. Der Fabrikgarten ist täglich von ca. 09.00/10.00 Uhr bis zur Dämmerung offen und frei zugänglich.

### Hühnerhof – Robin & Adriano

Der Hühnerhof sieht aus, als gäbe es schon immer Hühner unter der Monbijoubücke. Wir haben aktuell 6 Hennen: Lieselotte, Lola, Petunia, Jolly Roger, Benito und Molly Polly. Mit Freude heissen wir einige neue Familien und Quartierbewohner\*innen willkommen, die neuerdings mithelfen. Das Interesse am Projekt freut uns sehr.

### Gartenarbeit – Robin & Adriano

Es gibt ca. 30 Hochbeete und bepflanzte Badewannen im Fabrikgarten. Sie bringen viel Farbe im Quartier. Die Gartengruppe trifft sich regelmässig vom Frühling bis Herbst, um den Humus zu verteilen, anzupflanzen, jäten, giessen, ernten und geniessen. Alle Interessierten, mit oder ohne Erfahrung, sind willkommen mitzuhelfen.

### Rollerbahn – Robin & Adriano

Auf der Rollerbahn wurde auch dieses Jahr viel Sport getrieben, von eingetragenen Klubs und Gruppen, wie auch von Spontanbesuchern. Es ist schön zu sehen, dass immer mehr Leute (ob alleine oder in kleinen Gruppen) speziell für ihr Training die Rollerbahn benutzen: verletzte Hockeyspielerinnen im Aufbau, Rollkunstläufer für ihre Übungen, usw. Im 2023 haben auch wieder die "üblichen" Turniere stattgefunden: die Coppa Marzili und ein Juniorenturnier von **ROLLER MARZILI** - <https://rollermarzili.clubdesk.com/> und ein mehrtägiges Velopolo-Turnier inklusive Kunstausstellung von **BIKE POLO BERN** - <https://www.bikepolobern.ch/>. Ganz allgemein kann man sagen, dass die Bahn je länger je besser besucht und genutzt wird. Das ist in erster Linie einfach toll! In zweiter Linie generieren die Turniere und die privaten Veranstaltungen auch willkommene Einnahmen, die dazu dienen, den Fabrikgarten und die Rollerbahn selbstfinanziert führen zu können.

Für mehr Infos über den Fabrikgarten und den Kalender:

<https://www.fabrikgarten.ch>

oder [fabrikgarten@schoenouerli.ch](mailto:fabrikgarten@schoenouerli.ch).

Kontakt Rollerbahn: [rollerbahnfabrikgarten@gmail.com](mailto:rollerbahnfabrikgarten@gmail.com).

### QuartierApero – Carolin & Maren

Das Organisations-Team des Quartier-Apéro bestand auch in 2023 aus den 3 festen Mitgliedern Caro, Claudia und Maren plus Remko, der die Flyer gestaltete. Das Team wurde an insgesamt 8 Anlässen regelmässig von tollen, engagierten Menschen aus dem Quartier unterstützt. Dies war auch der Grundgedanke, als der Quartier-Apéro (kurz: Q-Apéro) vor Jahren ins Leben gerufen wurde. VON Menschen aus dem Quartier FÜR Menschen aus dem Quartier oder VON Nachbarn FÜR Nachbarn. Auch in diesem Jahr zeigte sich erneut, wie beliebt und geschätzt die Veranstaltung ist. Am Tag der Nachbarschaft, dem 26. Mai, erlebte das Quartier, was es heisst, füreinander da zu sein. Die Menschen aus unserem schönen Quartier brachten Salate, Brote, Kuchen und noch vieles mehr für ein grosses gemeinschaftliches Buffett mit. Der Tag wurde abgerundet mit Bar und Live-Musik, wie es schon seit Beginn zum Standard-Repertoire gehört. Die Hauptversammlung im Juni sowie das grosse Fest im September flankierte das Q-Apéro-Team mit einer Bar. Nach der kurzen Sommerpause im Juli übernahm ein Team der Anstadt das Quartier-Apéro und lud zu sich ein. Sie übernahmen das Konzept und organisierten ein tolles Fest, welches mit sehr gutem Essen und Live-Musik abgerundet wurde. Die letzten beiden Veranstaltungen fanden in einem kleineren Rahmen und drinnen im Oktober und November statt. In den kälteren Monaten zählten wir bis zu 30 Gäste. In den warmen Monaten Mai, Juni, August und September zählten wir 50 bis 70 Gäste. Es war ein tolles Jahr 2023.

### QuartierFest – Odilia & Jonah

Ein erstes Highlight war der Umbau und die Auffrischung der Info-Vitrine an der Sammelstelle. Diese wurde durch bunte Farben, zusätzliche Anschlagflächen und Pflanzen verschönert. Zudem wurde eine Quartierbefragung zu den Bedürfnissen des Quartiers durchgeführt, begleitet von einem kleinen Kiosk mit Getränken und Kuchen.

Als neugewählte Vorstandsmitglieder durften wir (Odilia & Jonah) uns das erste Mal am ganzen Quartierfest messen. Was wir zahlreiche Male im Kleineren und etwas Grösseren (wie in unserem Garten) «geübt» haben, fliesst nun in das Grosse-Ganze. Ein erstes Kennenlernen, das Planen und Durchführen mit den alteingesessenen Quartierfest-Profis brachte immerhin 3 Bands sowie geschätzte 300 Festfreudige auf die Bürenstrasse und in den Bürenpark. Unser Ziel eine schwarze Null zu schreiben haben wir nur knapp verfehlt. Also, dranbleiben, wir kommen schon im August wieder mit einer neuen Ausgabe! OHYEAH!

Zusätzlich haben wir als privates Engagement die Berner Oase «Dr Baldachin», welche 3 Monate an der Bürenstrasse stand, geplant, aufgebaut und bewirtschaftet mit vielen kleineren Veranstaltungen (Jassabend, Vernissage, Flohmarkt, Konzerte). Der Dank geht hier an die grosszügige Unterstützung des Kompetenzzentrums öffentlicher Raum (KORA) der Stadt Bern, vielen Helfenden und Dr. Bouer mit dem Baumaterial und den Maschinen.

«Dr Baldachin» wurde an der Bürenstrasse aus «Abfall»-Holz und mit vielen Arbeitsstunden letztes Jahr auf- und wieder abgebaut. Jetzt steht der Schattenspende-Treffpunkt wieder - nämlich im Fabrikgarten! Der Aufbau wurde mit einem Richtfest am Sonntag 24. März 2024 abgeschlossen.

### **Infrastruktur – Maren**

#### **Gaswerkareal**

Im Januar stellte der Leist eine Anfrage bei der Stadt Bern aufgrund mehrerer Nachfragen aus dem Quartier zum Thema Fassaden des Projekts «Überbauung Gaswerkareal». Unsere Frage: «[Können wir unsere Nachbarn] bis jetzt dahingehend beruhigen, dass die Stadt an ihrem Konzept, wie sie es in der Areal- und Nutzungsstrategie - grüne Fassaden, Dachbegrünung...beschreibt, festhält und es in den Workshops für die weitere Entwicklung berücksichtigt wird? Wird unsere Vertretung in der Spurguppe dahingehend angehört und werden solche Bedenken im Fall ernst genommen?»

Uns wurde vom Projektleiter ISB (Immobilien Stadt Bern) Fabian Bauer bestätigt, dass die Areal- und Nutzungsstrategie ihre Gültigkeit behält und dass die konkrete Fassadengestaltung erst mit der Ausarbeitung der einzelnen Projekte erfolgt. Im Mai nahmen Claudia von der sehr engagierten Verkehrsgruppe unseres Quartiers und Maren, Vorstandsmitglied Schönau-Sandrain Leist - zuständig für das Gaswerkareal, an der Spurgruppensitzung (sg. Begleitgruppe) der Stadt Bern zur Überbauung des Gaswerkareals teil. Ziel dieser Sitzung der Stadt Bern war, den neuesten Stand zu den Themen Städtebau, Freiraum, Mobilität und Nutzungsplanung vorzustellen. Die Beteiligten bekamen nach der Sitzung die Möglichkeit der ausführlichen Rückmeldungen zu diesen Themen, so dass diese, wo möglich, in den Rahmen- und Entwicklungsplan eingearbeitet werden konnten, bevor diese dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt wurden. In dieser Sitzung sowie in unserer Rückmeldung teilten wir der Gruppe unsere Bedenken zum vermutlich enorm steigenden Verkehrsaufkommen im Quartier erneut mit. Es ist zu bedenken, dass die steigende Attraktivität des entstehenden Naherholungsgebiets neben der künftigen dort wohnenden Menschen auch viele Tagestouristen mit Auto anzieht. An dieser Sitzung boten wir aus diesem Grund Alexander Gehret, Vertreter vom Quartierverein Marzili in der Spugruppe an, gemeinsam aufzutreten. Dies wurde von ihm abgelehnt. Nichtsdestotrotz sass unser Leist mit Desiree von der VBG, der Teamleitung des Gaskessels und dem QM3 zusammen, um sich gegenseitig zu beraten und auszutauschen.

Im November gab es eine mehrtägige Ausstellung zur Stadtentwicklung auf dem Gaswerkareal in der Ryff-Fabrik und bot Einblicke in die laufenden Arbeiten zur Entwicklung des Gaswerkareals. Im Zentrum standen das erarbeitete Richtprojekt und Themen wie Mobilität, Nachhaltigkeit, Naturraum, Schulraumplanung und Zwischennutzungen. Viele Menschen aus unserem Quartier nahmen daran teil und nahmen die Gelegenheit wahr, sich untereinander sowie mit den verantwortlichen Anwesenden der Stadt Bern auszutauschen. Auch ein Vorstandsmitglied der quartiernahen Genossenschaft WohnWerkAreal sowie mehrere Vorstandsmitglieder unseres Leists waren anwesend, um sich über die aktuelle Situation zu informieren.

### **Delegierter QM3 + Kassierer – Emmanuel**

Der Leist entsendet für die meisten Arbeitsgruppen (AG) sowie zu den Delegiertenversammlungen (DV) einen Vertreter, um Diskussionen und Positionen zu Themen rund um den Stadtteil 3 zu führen. Es ist immer interessant, proaktiv an der Gestaltung unserer Zukunft auf der Ebene unseres Quartiers und der Stadt Bern teilzunehmen.

### **Website – Dimitri**

Im Juni 2023 habe ich das Amt des Webmasters übernommen. Als erstes wurde eine Seite mit den Veranstaltungen des Sommers erstellt - und das waren nicht wenige. Die Daten und das Design der Website wurden aktualisiert. Im Herbst wurde der erste Newsletter, eine Zusammenfassung des Schönauerli, verschickt.

### **Verkehr – Marc**

Ein Höhepunkt im Bereich Verkehr war die Einführung der 30 km/h-Beschränkung auf der Sandrainstrasse – ein lang ersehntes Ziel unseres Quartiers (!). Wir arbeiten derzeit zusammen mit der Stadt und einer Arbeitsgruppe unseres Quartiers an begleitenden Massnahmen. Wer sich in diesem Bereich engagieren möchte, kann sich gerne über das Formular auf unserer Webseite melden.

Diese Bemühungen sind Teil unseres Engagements, das Leben in unserem Quartier aktiv zu gestalten und zu verbessern. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller positiver Entwicklungen und laden alle Bewohner\*innen herzlich ein, sich an unseren Aktivitäten zu beteiligen.

Für den Vorstand,

Bern, den 05. Mai 2024